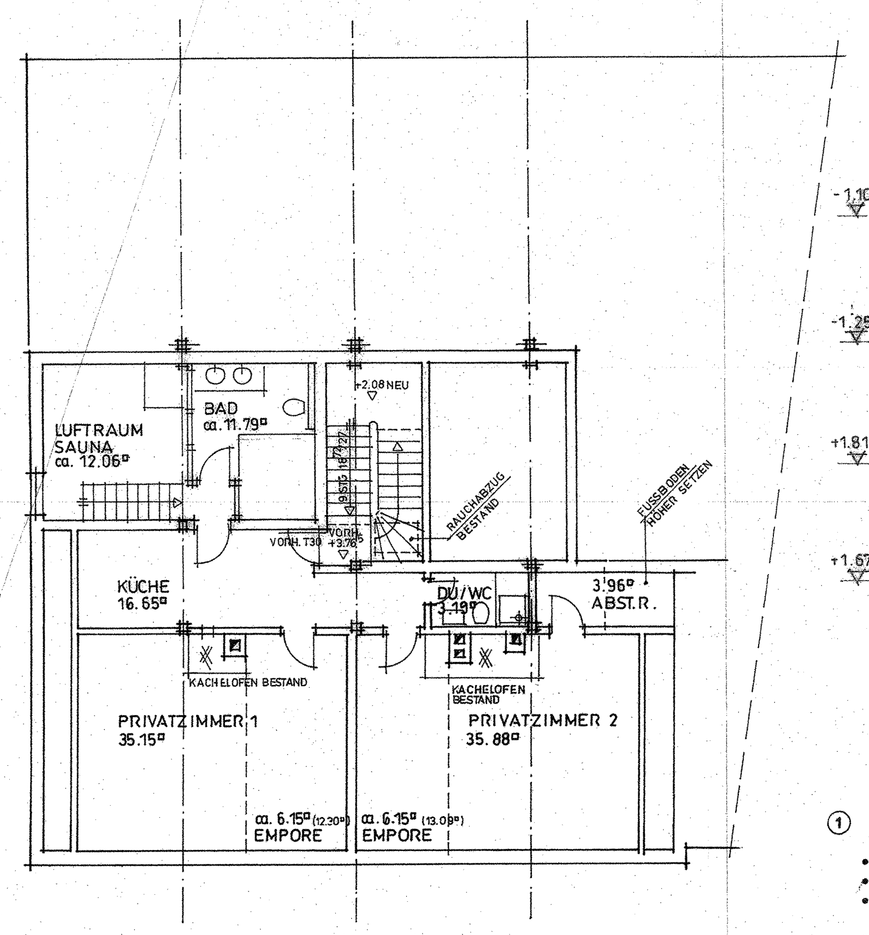
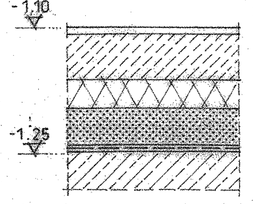


DACHGESCHOSS

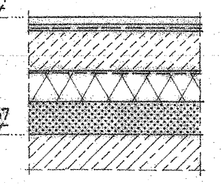
Fußbodenaufbauten

Windfang Nord (zeitweise beheizt mit HK / geg. Erdreich)



10 mm	Belag, nicht brennbar
2 mm	Maßtoleranz
50 mm	Zementestrich
32 mm	Trittschalldämmung EPS WLG 040
50 mm	PIR/B Wärmedämmung WLG 025
1 mm	Folie
5 mm	Feuchtigkeitssperre
150 mm	

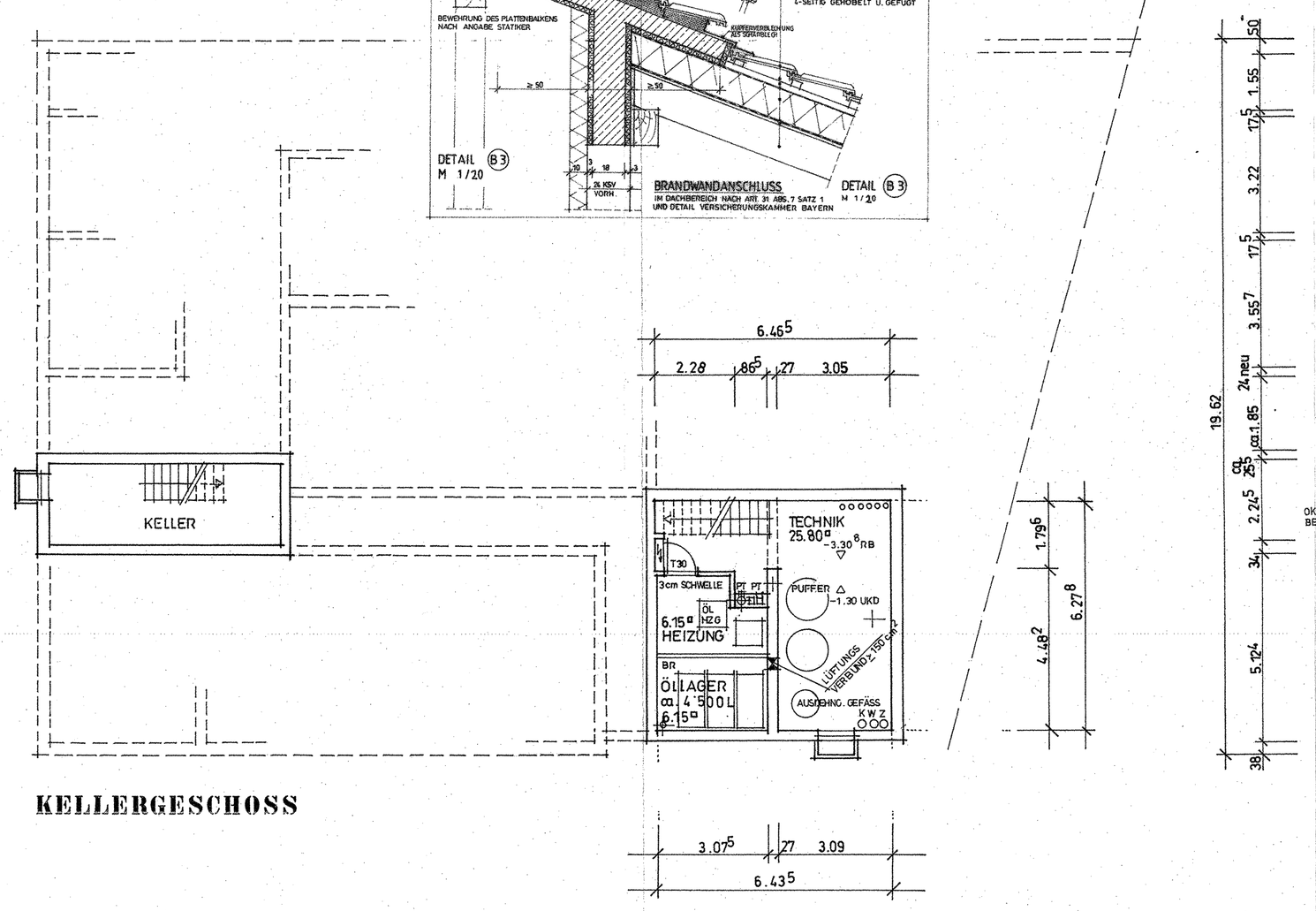
Dachgeschoss neu



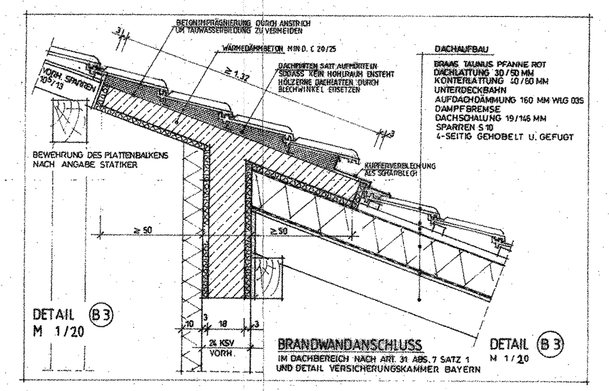
12 mm	Belag
6 mm	Abdichtung Nassräume / Maßtoleranz
50 mm	Zementestrich
	Trennfolie
32 mm	Trittschalldämmung WLG 040
40 mm	Wärmedämmung WLG 025
140 mm	

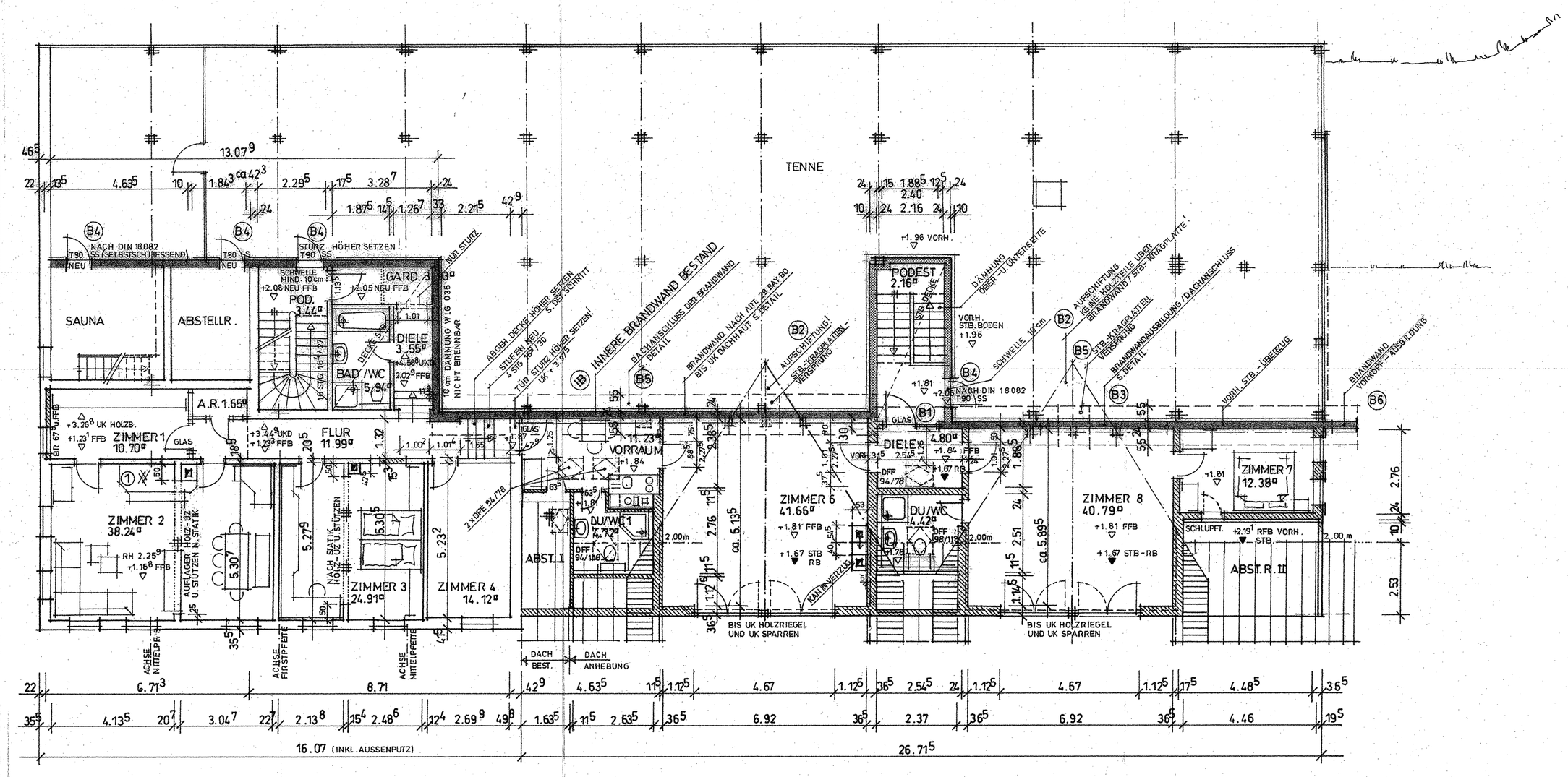
① **Geplanter Schwedenofen**

- Ausführung des Kaminofens für feste Brennstoffe nach DIN 18891
- Abstand > 40cm zu allen brennbaren Bauteilen und Einbaumöbeln
- ausreichender Strahlungsschutz nach unten und oben wegen vorh. Holzbalkendecken (Temperatur < 85°C)
- Fußboden mit nicht brennbaren Baustoffen schützen. Der nicht brennbare Belag muss sich nach vorn auf mind. 50cm und seitlich auf mind. 30cm über die Feuerungsöffnung hinaus erstrecken.

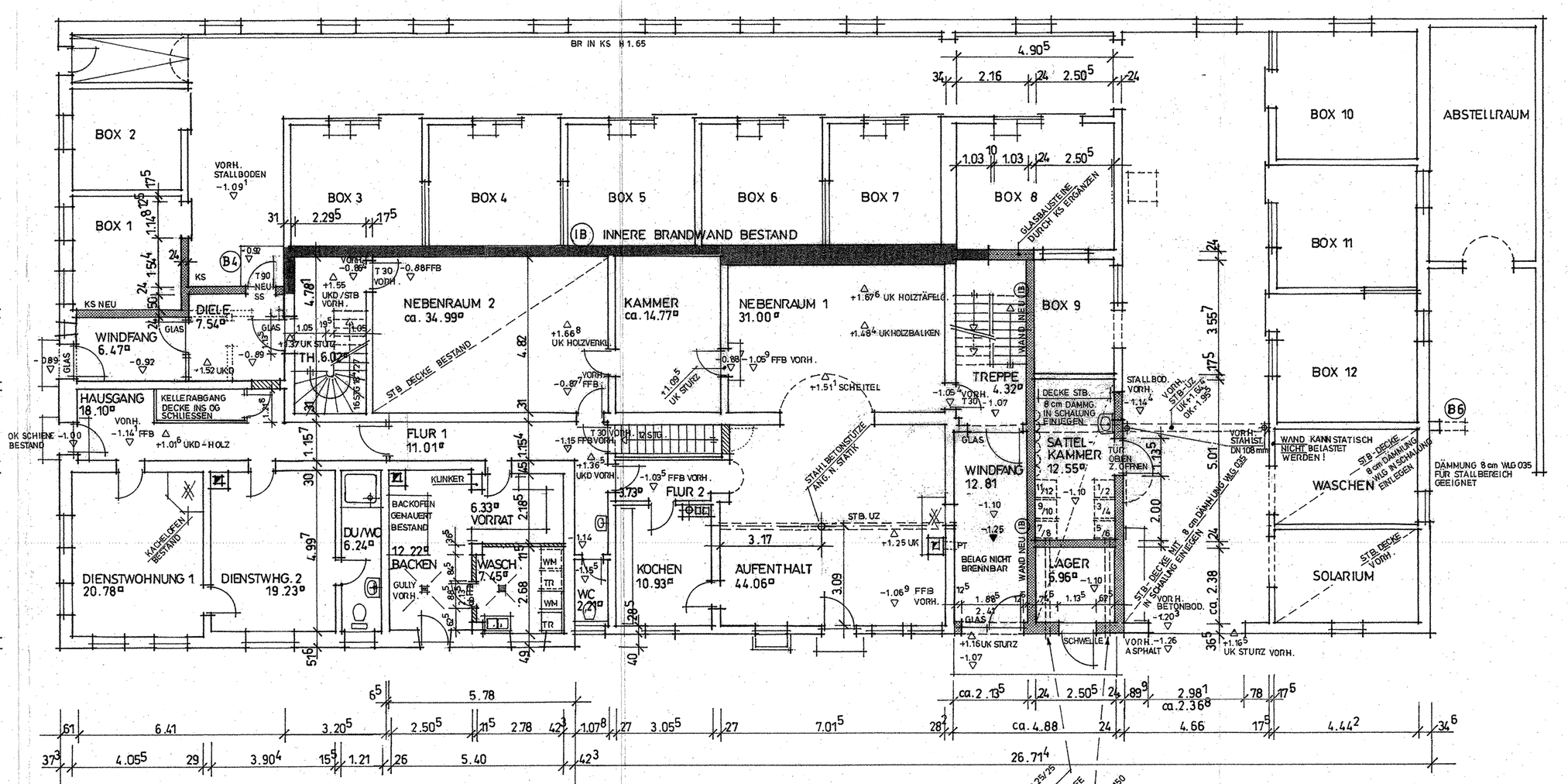


KELLERGESCHOSS





OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS

(IB) Innere Brandwand neu nach Art. 31 BayBO und DIN 4102 – Teil 4

- Innere Brandwand zum Großteil vorhanden geprüft und genehmigt durch das LRA WM-SOG 1987 (nach Art. 29 BayBO)
- Lüftungen dürfen durch Brandwände hindurchgeführt werden, wenn gewährleistet ist, dass Feuer und Rauch nicht in andere Brandabschnitte übertragen werden können. Die Übertragung von Feuer und Rauch muss mit folgender Feuerwiderstandsklasse ausgeschlossen sein.
  1. 90 min - Kabeldurchführungen
  2. 90 min - Lüftungsleitungen (z.B. Brandschutzklappen)

(B1) Brandwandausbildung über Stb.-Decke des Treppenhauses in 24 cm KSV, Dachanschluss der Brandwand siehe Detail

(B2) Aufschiftung: Keine brennbaren Baustoffe z. B. Dachlatten, über Brandwand und Stb.- Kragplatte (s. auch Hinweise unter B3)

(B3) Brandwandausbildung / Dachanschluss nach Art.31 Abs.7 Satz 1 BayBO

- feuerbeständige beiderseits 50 cm breite u. mind. 10cm dicke Stahlbetonkragplatte
- keine Dachteile aus brennbaren Baustoffen z. B. Dachlatten über die Stahlbeton-Kragplatte führen
- Stahlbetonplatte muss dicht unter der Dacheindeckung die Brandwand abdecken.
- Die Dacheindeckung ist ohne Verwendung von Holzteilen über die Stahlbetonplatte hinwegzuführen
- Als Ersatz für die Dachlatten sind Blechwinkel mit geeigneter Verschraubung zu verwenden
- Die Dachziegel sind auf die gesamte Breite der Stahlbetonplatte satt aufzumörteln
- Die Dachpappe oder ähnliches darf nicht über die Brandwand oder über die Stahlbetonkragplatte hinweggeführt werden, sondern ist in diesem Bereich durch nicht brennbare Baustoffe (z.B. Blech) zu ersetzen.
- s. Detail „Versicherungskammer Bayern" und siehe Detail B3

(B4) Alle Öffnungen in der inneren Brandwand gemäß Art. 31 Abs. 9 Satz 2 BayBO mit selbstschließenden feuerbeständigen Türen (T90) einer geprüften oder bauaufsichtlich zugelassenen Bauart nach DIN 18082 Feuerbeständige Stahltür verschließbar gemacht werden.
Die Brandwandtüren müssen selbstschließend sein und allseits in Falze aus nicht brennbaren Baustoffen (Stein od. Metall) schlagen.

(B5) Dachanschluss der Brandwand s. Detail B3

(B6) Brandwand Vorkopf-Ausführung
Hölzerne Dachvorsprünge sind durch feuerbeständige, in Brandwanddicke ausgeführte Auskragungen (Vorköpfe) zu trennen. Dachplatten aufmörteln. Dachlatten durch Blechwinkel ersetzen. Brandwand-Vorkopf nach stat. Berechnung.

Vor Ausführung Rücksprache mit Brandversicherer!

ORIGINAL

Baurechtlich genehmigt gemäß Bescheid vom 13. MRZ. 2008 Nr. 422-2008-0155
Schongau, den 13. März 2008
Landratsamt Weilheim-Schongau
– Dienststelle Schongau –

Umbaumaßnahmen und Einbau zweier Widerkehre am landwirtschaftlichen Anwesen

in 86971 Peiting, Kurzenried 3, Fl. Nr. 5761 / 2

Genehmigt mit Bescheid vom 3. APR. 2008 Nr. 422-2008-0155
Landratsamt Weilheim-Schongau

Bauherr :	Fl. Nr.	Name
	5761/2	Hans Schlamp Landsberger Str 368 80687 München Tel.: 089 / 17 80 36 - 0
Nachbarn :	2610/2	Michael Niggl Kurzenried 4 86971 Peiting Tel.: 08861 / 69 31 57
	5761/1 5761/3 3307/22 5763	Markt Peiting
	5780/4 579/89	Bundesstraße 17 Bundesrepublik Deutschland

Verlängert
Genehmigt mit Bescheid vom 14.05.2012 Nr. 422-0155/08 15.05.2014
Landratsamt Weilheim-Schongau

Geprüft wurden nur die in Art. 59 BayBO aufgeführten Teile. Im übrigen liegt die Verantwortung für die gesetzeskonforme Ausführung beim Bauherren und Entwurfsverfasser.

GRUNDRISSE KG / EG / OG / DG M 1 / 100

EINGESAMEN 18. Feb. 2013 #1 - DA

Genehmigt mit Bescheid vom 0. FEB. 2016 Nr. 2008-0155
Landratsamt Weilheim-Schongau

Entwurfsverfasser :
Werner Rohrmoser
Kapellenstraße 12
86978 Hohenfurch
Tel.: 08861 / 44 57
Fax: 08861 / 9 01 23

Hohenfurch, den 30. November 2007

geprüft:
Schongau, den 13. MRZ. 2008
Kreisbaumeister